

PROTOKOLL

der Abgeordnetenversammlung vom 20. Oktober 2021

Ort: KVA Turgi
Beginn: 18.00 Uhr

Schluss: 19.00 Uhr

Traktanden

1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Nr. 1/2020: Genehmigung
3. 4-Jahres-Investitionsplan 2021 – 2024: Genehmigung
4. Entschädigung der Verbandsorgane: Genehmigung
5. Gebühren (5.1) und Budget (5.2) für 2022: Genehmigung
6. Strategie KVA 2030+: Information über den aktuellen Stand der Strategiefindung
7. Verschiedenes
 - 7.1. Nächste Abgeordnetenversammlung: 18. Mai 2022, 18.00 Uhr

Mitgliedsgemeinde**Anwesend**

Birmenstorf
 Birr
 Birrhard
 Böttstein
 Bözberg
 Brugg
 Brugg
 Brunegg
 Döttingen
 Ehrendingen
 Endingen
 Enntbaden
 Fislisbach
 Fislisbach
 Freienwil
 Full-Reuenthal
 Gebenstorf
 Gebenstorf
 Hausen
 Killwangen
 Klingnau
 Koblenz
 Künten-Sulz
 Leuggern
 Lupfig
 Mägenwil
 Mandach
 Mellingen
 Mönthal
 Neuenhof
 Obersiggenthal
 Oberwil-Lieli
 Remigen
 Rüfenach
 Schinznach
 Siglistorf
 Stetten
 Tegerfelden
 Thalheim
 Untertlunkhofen
 Untersiggenthal
 Untersiggenthal
 Wettingen
 Wettingen
 Wettingen
 Wislikofen
 Würenlingen
 Würenlos

Interne Kontrollstelle:

Vertreterin/Vertreter**Damen/Herren**

Rothlin Urs
 Guillet André
 Knappe Daniel
 Meier Alex
 Dätwiler Heinz
 Wettstein Reto
 Winkler Martin
 Zandonella Klingele Beatrice
 Mäder Michael
 Frauchiger Markus
 Meier Andreas
 Hauller Elisabeth
 Huber Peter
 Mahler Andreas
 Schärer Gaudenz
 Sibold Theodor
 Bättschmann Urs
 Suter Dominic
 Treichler Harry
 Schmid Hanspeter
 Güntert Patrick
 Eschbach Markus
 Schneller Maria
 Erne Robert
 Colomberotto Ivano
 Roos Jack
 Märki Andrea
 Gretener Bruno
 Trankar Robert
 Dinacher Gordon
 Kuster Thomas
 Kaufmann Stefan
 Vogt Christian
 Fabritius Barbara
 Zimmermann Peter
 Schuhmacher Stefan
 Birrer Anton
 Lang Cynthia
 Rotzer Monique
 Bürgisser Erwin
 Gamma Christian
 Eberle Ueli
 Monney Rémy
 Merkli Michael
 Ernst Kirsten
 Sonderer Erich
 Meier Roland
 Roth Markus

Hans Wälti, Bözberg
 Urs Ramseier, Ennetbaden

Gäste:	Christoph Wasser, Präsident KVA Buchs (GEKAL) Harald Wanger, Geschäftsleiter KVA Buchs (GEKAL) Patrik Feusi, Geschäftsleiter Limeco Kurt Hostettler, Fernwärme Siggenthal AG (FWS) Elmar Weissenberger, Landratsamt Waldshut Beat Kirchhofer, Journalist Rundschau
Vertreter des Kantons:	David Schönbächler, BVU
Vorstand KVA:	
Baden	Roger Huber, Präsident, Vorsitz
Brugg	Dr. Leo Geissmann, Vizepräsident
Berikon	Stefan Bossard
Lengnau	Marcel Elsässer
Neuenhof	Petra Kuster
Obersiggenthal	Bettina Lutz Güttler
Villigen	Olivier Moser
Windisch	Matthias Treier
Kehrichtverband	Peter Ender
Kehrichtverband	Heidi Steimer (Protokoll)

Entschuldigt / Abwesend

Arni	Süess Kurt
Bad Zurzach	Dürr Bruno
Baden	Ramseier Philippe
Baden	Jegen Kilian
Baden	Stirnemann Thomas
Bellikon	Keller Roger
Böbikon	Keller Irene
Fisibach	Hirschi Claudia
Kaiserstuhl	Hersche Daniel
Lengnau	Huser Andrea
Mellikon	Böhler Lukas
Mülligen	Hänni Stefan
Oberlunkhofen	Geier Roland
Oberrohrdorf	Locher Monika
Remetschwil	Schmidt Baumann Olivia
Rietheim	Sejdu Betina
Riniken	Erne Marianne
Rottenschwil	Weideli Martin
Schneisingen	Meier Franz
Tägerig	Oldani Patrick
Veltheim	Suppiger Patrick
Wettingen	Lüscher Manuel
Wettingen	Egloff Martin
Windisch	Gasser Max
Wohlenschwil	Aerne Roger
Würenlos	Kunz Nico
Vorstand	
Niederrohrdorf	Reto Grunder

Turgi Kehrichtverband	Adrian Schoop Peter Zeller
Kontrollstelle Externe Revisionsstelle: Gäste	Roland Frei, Würenlos Andreas Güller, Gruber Partner AG Stephan Attiger, Baden, Regierungsrat

Der Präsident, Herr R. Huber, begrüsst die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden als Eigentümer unserer Anlage zur heutigen Abgeordnetenversammlung und dankt für das Erscheinen.

Speziell begrüsst er:

- Den Vertreter des Kantons, Herr David Schönbächler vom BVU
- Die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes
- Die Vertreter der Kontrollstelle Herren Hans Wältli von Bözen und Urs Ramseier von Ennetbaden
- Herr Elmar Weissenberger (Leiter Eigenwirtschaftsbetrieb Abfall) vom Landratsamt Waldshut
- Herren Christoph Wasser, Präsident und Harald Wanger, Geschäftsleiter, GEKAL Buchs sowie Herr Patrik Feusi, Geschäftsleiter, Limeco Dietikon
- Herr Kurt Hostettler, Geschäftsleiter, Fernwärme Siggenthal AG (FWS),
- Herr Beat Kirchhofer, Journalist von der Rundschau
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVA Turgi sowie Frau Esther Kuoni und Frau Fränzi Ender, welche für die Organisation der Versammlung verantwortlich sind.

Entschuldigt haben sich die Herren Regierungsrat Stephan Attiger sowie die Vorstandsmitglieder Adrian Schoop von Turgi und Reto Grunder von Niederrohrdorf und auch Herr Andreas Güller von Gruber und Partner von der externen Revisionsstelle.

Der Präsident dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Geschäftsleitung für die überdurchschnittlichen Leistungen im vergangenen Jahr sowie den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihren unermüdlichen Einsatz,

Der Präsident stellt fest, dass von den 86 Abgeordneten heute insgesamt 57 Personen anwesend sind und das Quorum damit erreicht und die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Einladung mit Traktandenliste für die heutige Versammlung wurde rechtzeitig zugestellt, ebenso die Protokolle bzw. die Beschlüsse vom 21.10.2020 und 19.5.2021, welche auf dem Zirkularweg eingeholt wurden.

Die heutige Versammlung wurde in der Presse publiziert.

Vorwort des Präsidenten

R. Huber informiert, dass die Abnahme der Rechnung 2020 auf Grund der Covid-Situation am 19. Mai 2021 auf dem Zirkularweg eingeholt wurde (Jahresbericht und Rechnung 2020). Von den 86 Abgeordneten haben 61 abgestimmt und die Rechnung und den Jahresbericht einstimmig angenommen. Ebenso wurde dem Vorstand und der Geschäftsleitung einstimmig Décharge erteilt.

R. Huber wird heute seine zweitletzte Versammlung der KVA leiten und das Amt, gemäss Vereinbarung mit dem Stadtrat Baden, nächstes Jahr in neue Hände legen bzw. weitergeben. Die Kontinuität wird damit gewährleistet sein. Er bittet gleichzeitig die Abgeordneten, allfällige Wechsel frühzeitig bekannt zu geben.

Er weist abschliessend darauf hin, dass die Abgeordneten gemäss geltender Satzungen fix für eine Amtszeit gewählt sind und bei Verhinderung nicht einfach ein Ersatz delegiert werden kann. Es sind demzufolge nur die von den Gemeinden gemeldeten Abgeordneten stimmberechtigt. R. Huber bittet die Abgeordneten deshalb, bei allfälligen Mutationen, die neuen Vertretungen zu melden, damit das erforderliche Quorum erreicht werden kann.

1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen:

- Frau Monique Rotzer von Thalheim
- Herr Bruno Gretener von Mellingen

Die beiden Personen stellen sich zur Verfügung.

Beschluss

Die Abgeordneten wählen einstimmig Frau Monique Rotzer von Thalheim und Herr Bruno Gretener von Mellingen als Stimmenzähler für die heutige Versammlung.

2. Genehmigung des Protokolls 1/2020 (Beschlüsse auf dem Zirkularweg)

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 21.10.2020 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. 4-Jahres-Investitionsplan 2021 - 2024: Genehmigung

Der Abgeordnetenversammlung (AV) wird im Anhang zum 20. mal ein 4-Jahres-Investitionsplan zur Genehmigung vorgelegt (Details siehe Vorlage Investitionsplan Teil A bis Teil D). Dieser rollende Plan wird jedes Jahr auf den neuesten Stand gebracht und wiederum zur Bewilligung vorgelegt.

Mit der Genehmigung des rollenden Investitionsplanes wird dem Vorstand die Kompetenz zur Vergabe und Auslösung der jeweils fälligen Projekte, innerhalb des 4-Jahres-Investitionsplanes erteilt.

**Informationen über abgerechnete Projekte durch P. Ender:
Sanierung Kamingerüst:**

Der Betrag von CHF 700'000 für die Sanierung des Kamingerüstes wurde im Mai 2013 vom Vorstand vergeben. Die Vergaben beliefen sich auf CHF 550'000 und das Projekt wurde schlussendlich mit CHF 732'574 abgerechnet. Grund für die Überschreitung war der unerwartet hohe Aufwand beim Ersatz des Korrosionsschutzes. Im Investitionsplan wurden von den Abgeordneten CHF 800'000 bewilligt.

Ersatz Überhitzer 2 und 3 der Ofenlinie 4

Im Investitionsplan wurden für diesen Ersatz CHF 700'000 eingesetzt, vergeben wurde er vom Vorstand für CHF 611'680 und es wurde schlussendlich mit CHF 521'087 abgerechnet.

Beschlüsse

1. Die Abgeordneten genehmigen die Abrechnung der im Investitionsplan unter A abgerechneten Erneuerungsprojekte.
2. Die Abgeordneten nehmen den im Investitionsplan unter B aufgeführten Aufwand im Jahr 2021 für begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Projekte zur Kenntnis.
3. Die Abgeordneten genehmigen die im Investitionsplan unter C aufgeführten, im Jahr 2021 bereits begonnenen Projekte.
4. Die Abgeordneten genehmigen die im Investitionsplan unter D1 aufgeführten, noch nicht begonnenen Projekte und die unter D2 aufgeführten neuen Projekte und erteilen dem Vorstand die Kompetenz, die einzelnen Projekte entsprechend ihrer Notwendigkeit auszulösen.

4. Entschädigung der Verbandsorgane

Die Entschädigungen der Verbandsorgane wurden letztmals im Juni 1998 angepasst. Seit dieser Zeit hat sich der Aufwand des Vorstandes deutlich erhöht und die entsprechenden Entschädigungen sollten angepasst werden. Der Mehraufwand ist speziell in den Bereichen Gesetzgebung, Vermögensverwaltungen, Strategieprozess, Erneuerung der Anlage sowie weiteren, zusätzlichen Aufgaben (z.B. separate Kunststoffsammlungen) entstanden. Bisher hatten Vorstandsmitglieder keinerlei Fixum, nur ein Sitzungsgeld.

Auch ein Vergleich mit ähnlich gelagerten Verbänden in der Branche zeigt, dass Anpassungsbedarf besteht. Im Branchenvergleich liegen die beantragten Entschädigungen im unteren Mittel.

Es werden folgende Anpassungen beantragt, welche auf den 1. Januar 2022 gültig wären:

Reglement zur Entschädigung der Verbandsorgane

Abgeordnete: Sitzungsgelder

Sitzungen bis 5 Stunden Dauer	CHF 100
Sitzungen ab 5 Stunden Dauer	CHF 200

Für den Vorsitz an den Sitzungen wird das doppelte Sitzungsgeld ausbezahlt.

In diesen Sitzungsgeldern sind sämtliche Spesen (Fahrspesen, Telefon, Internetzugang etc. eingeschlossen).

Vorstand: Jahrespauschale

Präsident	CHF 15'000
Vizepräsident	CHF 3'000
Vorstandsmitglieder	CHF 1'000

In diesen Pauschalen sind sämtliche Spesen (Fahrspesen, Telefon, Internetzugang etc. eingeschlossen).

Vorstand (bzw. Kommissionssitzungen etc.): Sitzungsgelder

Sitzungen bis 5 Stunden Dauer CHF 200

Sitzungen ab 5 Stunden Dauer CHF 400

Für den Vorsitz an den Sitzungen wird das doppelte Sitzungsgeld ausbezahlt

Interne Kontrollstelle: Sitzungsgelder

Rechnungsprüfung CHF 450

Für die Teilnahme an der Abgeordnetenversammlung wird ein Sitzungsgeld gemäss Ansatz der Abgeordneten ausbezahlt. Für den Präsidenten der internen Kontrollstelle gilt der doppelte Ansatz.

In diesen Sitzungsgeldern sind sämtliche Spesen (Fahrspesen, Telefon, Internetzugang etc. eingeschlossen)

Beschluss

Die Abgeordneten genehmigen die Entschädigungen der Verbandsorgane mit einer Gegenstimme ab dem 1. Januar 2022 gemäss dem vorliegenden Reglement.

5. Gebühren (5.1) und Budget (5.2) für 2022: Genehmigung**5.1 Gebührenrahmen 2022****Mitgliedergemeinden und Anliefergemeinden**

Obwohl mit konstanten Kehrrichtmengen und weiterhin tiefen Erträgen aus dem Energieverkauf zu rechnen ist, wird den Abgeordneten beantragt, unter Berücksichtigung des Budgets (Traktandum 5.2), die Anlieferpreise für den Kehrrecht aus den Gemeinden auf dem sehr tiefen Niveau zu halten. Dies ergibt folgende Anlieferpreise:

Preis für Mitgliedsgemeinden Fr. 105.- pro Tonne (excl. MWSt)

Preis für Anliefergemeinden Fr. 125.- pro Tonne (excl. MWSt)

Direktanlieferer aus Industrie und Gewerbe, Muldengut und Lieferverträge mit Grosslieferanten und ausserkantonalen Gebieten

Die Situation auf dem Markt für Direktanlieferer ist unter Berücksichtigung von langfristigen Geschäftsbeziehungen und kurzfristigen Anlieferungslücken zu optimieren.

Beschlüsse

1. Die Anlieferpreise für das Jahr 2022 für die Gemeinden werden bei Fr. 105.- pro Tonne (exkl. MWSt) für Mitgliedsgemeinden, bzw. Fr. 125.- pro Tonne (exkl. MWSt) für Anliefergemeinden belassen.
2. Dem Vorstand wird weiterhin Kompetenz erteilt, die Preise für Direktanlieferer aus Industrie und Gewerbe flexibel und marktgerecht festzulegen.
3. Dem Vorstand wird weiterhin Kompetenz erteilt für die flexible Festlegung marktgerechter Preise für Muldengut und Sonderverträge.

5.2 Budget 2022

Das Budget wird mit einem Aufwand von CHF 18'014'531 und Ertrag von CHF 18'211'000 veranschlagt. Es wird auch im 2022 mit einer hohen Verfügbarkeit gerechnet. Aufgrund der erwarteten Situation am Müllmarkt wurde erneut leicht vorsichtig mit 115'000 Tonnen Kehrrecht für das nächste Jahr budgetiert.

Aus dem vorliegenden Traktandenbericht sind Erläuterungen zum Betriebsmaterial, Unterhalt, Entsorgung, Honorare Beratung, Erlös aus Kehrrechanlieferungen und zum Stromverkauf zu entnehmen (Details siehe vorliegender Traktandenbericht).

Beschluss

Die Abgeordneten genehmigen das vorliegende Budget 2022 einstimmig.

6. Strategie KVA 2030+: Orientierung über den aktuellen Stand der Strategiefindung

- Der Präsident informiert über den aktuellen Stand der Strategiefindung und ruft in Erinnerung, dass im Jahre 2019/20 der Standortentscheid gefällt wurde und in Turgi eine neue Anlage mit Zeithorizont 2030+ gebaut werden soll.
- Der Verband soll eigenständig bleiben, jedoch die Rechtsform überprüft werden. Diese Abklärungen sind durch eine externe Firma im Gange und die Abgeordneten werden zu gegebener Zeit über die Resultate informiert.
- Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2018 wird durch die Firma I.C.E. überprüft, wobei auch die gesetzlichen Bestimmungen betr. Umwelt und Energieeffizienz mit einbezogen werden. Im ersten Quartal des nächsten Jahres wird man sich mit diesen Fragen auseinandersetzen.
- Parallel dazu laufen interne Abklärungen, wie die Geschäftsleitung für die Planungs- und Bauphase der neuen Anlage entsprechend personell aufgestockt werden kann. Veränderungen in operativer und strategischer Hinsicht werden somit frühzeitig angegangen und anlässlich eines Workshops im Frühjahr 2022 diskutiert.
- Für die Planungs- und Bauphase ist mit mehreren hundert Stellenprozenten zu rechnen. Diese personellen Aufstockungen werden Auswirkungen auf das Budget haben, wobei genügend Eigenkapitalreserven vorhanden sind.
- Weitere Informationen werden im nächsten Jahr erfolgen. Nach wie vor ist der Zeitplan sportlich, aber wir sind auf Kurs.

7. Verschiedenes**7.1 Nächste Abgeordnetenversammlung 2022**

Die nächste Abgeordnetenversammlung wird festgesetzt, auf:

⇒⇒⇒ **Mittwoch, 18. Mai 2022, 18.00 Uhr**

Weitere Infos des Präsidenten

- Dioxin: Die Berichterstattungen von Buchs und Lausanne sind aus der Presse bekannt. Seit Inbetriebnahme der KVA Turgi wurde diese Verwertungsanlage immer gemäss den aktuell geltenden, gesetzlichen Vorgaben betrieben. Die Erweiterungen der Rauchgasreinigungen wurden jeweils gemäss den gesetzlichen Vorgaben nachgerüstet und die Bestimmungen immer eingehalten. Im Jahr 1991 wurden für einen Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) diverse Bodenproben in der Umgebung der KVA Turgi analysiert. Bei drei Proben wurde eine leichte Dioxin-Belastung unter den geltenden Richtwerten festgestellt. Bei zwei dieser Proben ist der Einfluss der KVA Turgi nicht nachweisbar. Bei der dritten Probe konnte der Einfluss der KVA nicht ausgeschlossen werden, andere Quellen wurden jedoch als wahrscheinlicher erachtet. Aufgrund dieser UVB wurde damals die Bau- und Betriebsbewilligung für die neue Ofenlinie der KVA Turgi ohne Vorbehalte oder Auflagen erteilt.

Weitere Bodenproben hat der Kanton Aargau im Rahmen der üblichen Bodenüberwachung durchgeführt. Diese Resultate sind jedoch der KVA Turgi nicht bekannt.

- Gemäss Abklärungen beim Rechtsdienst des Kantons konnte die Versammlung heute mit Maskenpflicht durchgeführt werden. Hingegen besteht für den nachfolgenden Apéro Zertifikatspflicht.

R. Huber dankt den Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für ihre engagierte Mitarbeit, insbesondere für den Einsatz im Rahmen des Strategieprozesses und den Herren P. Ender und P. Zeller und der ganzen Belegschaft für ihre tolle Arbeit. Ferner dankt er E. Kuoni und F. Ender für die Organisation der heutigen Versammlung.

Der Präsident dankt abschliessend den Anwesenden für ihr heutiges Erscheinen und die Aufmerksamkeit und lädt alle zum anschliessenden Apéro riche ein.

Wettingen, 2. Februar 2022

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Steimer', is written over a light blue rectangular background.

H. Steimer